

# Vorstellung der Open- Access-Muster-Policy und Einsatzmöglichkeiten

Ursula Arning

OA-Arbeitskreis der Leibniz-Gemeinschaft

Leibniz-Workshop/Bremen/16. September 2015

# Gliederung

---

- Warum eine Open-Access-Muster-Policy der Leibniz-Gemeinschaft?
- Genese der OA-Muster-Policy
- Verbreitung der OA-Muster-Policy
- Gestaltung der OA-Muster-Policy
- Aufbau der OA-Muster-Policy
- Forschungsdaten in der OA-Muster-Policy
- Anwendung der OA-Muster-Policy
- Fragen?

# Warum eine Open-Access-Muster-Policy?

---

**Leitlinie** zu Open Access in der Leibniz-Gemeinschaft (Mitgliederversammlung, 23. November 2007):

- Freien Zugang zu wissenschaftlichen Forschungsergebnissen so weit wie möglich gewährleisten.

**Arbeitskreis Open Access: generelle Aufgaben**

- Entwicklung des Open Access-Prozesses aktiv unterstützen und vorantreiben,
- offizielle Stellungnahme der Leibniz-Gemeinschaft zu Open Access und den daraus folgenden Konsequenzen sowie Empfehlungen zum Umgang mit Open Access in der Leibniz-Gemeinschaft erarbeiten,
- die Leibniz-Institute über neue Entwicklungen zum Thema Open Access informieren und bei entstehenden Sachfragen beraten.

# Warum eine Open-Access-Muster-Policy?

---

## Konkrete Anforderungen an den OA-AK:

- von Seiten der Institute wurde mehrfach um eine Muster-Policy gebeten
- Policy soll Instrumente wie LeibnizOpen stärker unterstützen
- **Leitlinien zu Open Access: OA-Rahmen der Gemeinschaft**
- **Muster-Policy: OA-Rahmen für einzelnes Institut**

# Genese der OA-Policy

---

Arbeitsgruppe durch OA-AK beauftragt:

- 4 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Sektionen;  
Sektion A: Frau Pohlschmidt (IDS), Sektion B: Herr Nix (WZB),  
Sektion C: entschuldigt, Sektion D: durch Sektion E vertreten,  
Sektion E: Herr Dr. Dalchow (ZALF), Frau Fromm (ZMT)
    - Aufgabe: bestehende Policies sichten, auch außerhalb der Leibniz-Gemeinschaft
    - Treffen 1x in Berlin: 5 Stunden in intensiver und produktiver Sitzung
    - Direkt am Text gearbeitet, Entwurf dem OA-AK vorgelegt
  - Auf der Sitzung am 10.09.14 des OA-AK bestätigt
  - Von Geschäftsstelle aus rechtlicher Sicht geprüft
  - auf Arbeitsebene dem AK Bibliotheken und dem AK Forschungsdaten vorgelegt (Änderung Passus Forschungsdaten-Policy)
- Unverbindliche Vorlage mit unterstützendem Charakter

# Verbreitung der OA-Muster-Policy

---

- Frühjahr 2015: Informationspaket an die Leitung der Institute der Leibniz-Gemeinschaft
  - Muster für institutionelle OA-Policy
  - Bausteine zur Umsetzung einer OA-Policy
  - Vertragszusatz für Verlagsverträge, um Zweitveröffentlichung zu ermöglichen
  - FAQ zum Zweitveröffentlichungsrecht der Allianz der Wissenschaftsorganisationen
  - Handreichung „OA-Publikationsfonds“ der Allianz der Wissenschaftsorganisationen
  - „Appell zur Nutzung offener Lizenzen in der Wissenschaft“ der Allianz der Wissenschaftsorganisationen
  - Flyer zu LeibnizOpen

# Gestaltung der OA-Muster-Policy

- Sollte fachspezifische Besonderheiten berücksichtigen,
  - Diskussionen in Instituten anregen/ermöglichen,
    - Akzeptanz digitaler Medien fördern,
  - zwei Jahre oder länger aktuell sein.
- Optionale Ausgestaltung:

**Empfehlungen und Verpflichtungen**

[Institutsname] **Wählen Sie ein Element aus.** Forschungsergebnisse im Sinne des Open-Access-Prinzips zu veröffentlichen.

Veröffentlichung ist bestrebt, seine Möglichkeiten hat sich zum Ziel gesetzt, seine Publikationen über ermutigt seine Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, ihre Bei unmittelbarer Nutzungsempfiehlt seinen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, ihre Nutzungslicenz fordert seine Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf, ihre Für den Fall einhält seine Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dazu an, ihre Wissenschaftler verpflichtet seine Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dazu, ihre Vertragsabschluss [eigene Formulierung eingeben] bei

einzuräumen, sondern sich - soweit möglich - ein eigenes Verwertungsrecht dauerhaft zu sichern und ein einfaches Nutzungsrecht an [Institutsname] für das institutionelle und/oder ein fachliches

# Aufbau der OA-Muster-Policy

---

- Hintergrund
  - Was Open Access ist und wofür es steht.
- Empfehlungen und Verpflichtungen
  - Wie sehr nimmt Institut seine Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in die Pflicht, OA zu veröffentlichen?
  - Je ein Passus für Erstveröffentlichung und Zweitveröffentlichung.
  - Optionale Ausgestaltung:
    - „ist bestrebt“
    - „hat sich zum Ziel gesetzt“
    - Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden „angehalten“
    - „verpflichtet seine ...“
    - Jeweils mit „eigenem Text“-Option



# Aufbau der OA-Muster-Policy

---

- **Umsetzung**
  - **Konkrete Angebote des Instituts:**
    - Dokumentenserver
    - Publikationsfond
    - Identifizierung von Publikationen, deren Zweitveröffentlichung rechtlich zulässig ist
    - OA-Publikationsmedien schafft
    - Beratung zu OA/Benennung eines OA-Beauftragten
- **Ansprechpartner:**  
[Name und Kontaktdaten Ansprechpartner]
- **Stand:** [Datum]

# Forschungsdaten in der OA-Muster-Policy

---

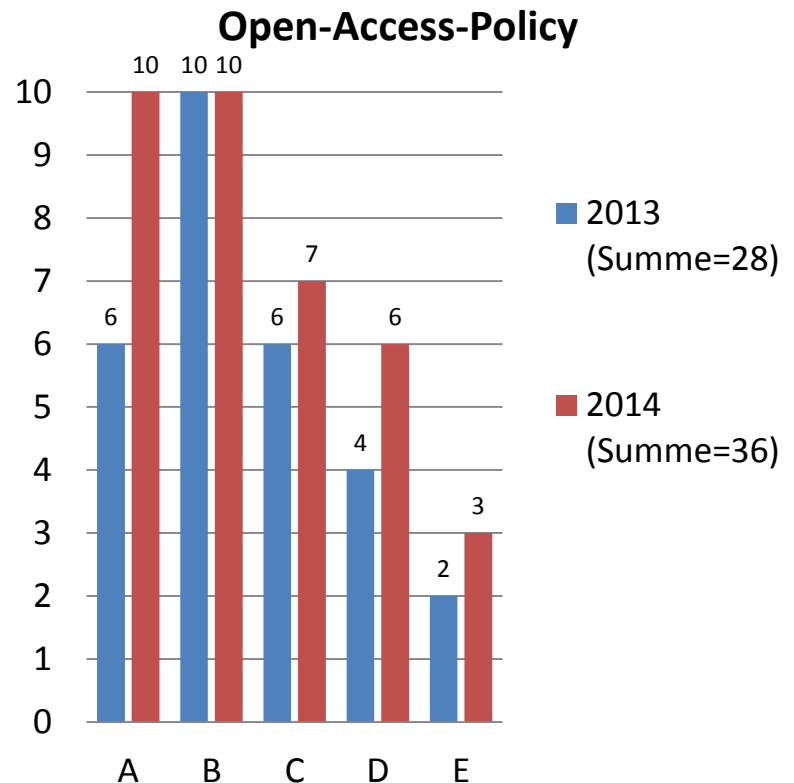
- Verweis auf „eigene“ oder „separat zu erstellende“ Forschungsdaten Policy

[Institutsname] sehen Forschungsdaten ebenfalls als wertvolles Ergebnis seiner Forschung an. Der Umgang mit Forschungsdaten am [Institutsname] und ihre Verfügbarmachung gilt eine ein Element aus. Wählen Sie policy.

---

# Anwendung der OA-Muster-Policy

- ZMT Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie GmbH
- GEI Georg-Eckert-Institut
- ARL Akademie für Raumforschung und Landesplanung  
Leibniz-Forum für Raumwissenschaften



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Fragen?

Ursula Arning, M.A.  
Leiterin Digitales Publizieren (ZB MED)  
Gleueler Straße 60  
50931 Köln  
arning@zbmed.de  
+49 (0) 221 478-5603

